[Weitere Angaben: https://st.museum-digital.de/object/11595 vom 27.04.2024]

Objekt:	Panoramablick auf den Harz
Museum:	Harzmuseum Wernigerode Klint 10 38855 Wernigerode (0 39 43) 65 44 20 olaf.ahrens@wernigerode.de
Sammlung:	Wernigeröder Künstlerkolonie, Malerei
Inventarnummer:	K 1806

Beschreibung

Schon die äußere Form, die Abmaße des Bildes sind eine Besonderheit und dem Inhalt angepasst. Es handelt sich um ein Panoramabild. Die Harzberge verlaufen im Hintergrund des Bildes. Darin eingebettet ist ihre höchste Erhebung, der Brocken. Im Vordergrund ist eine Wiese dargestellt, durch die ein Weg führt und die mit Baumgruppen bestanden ist. In der Bildmitte liegt eine kleine Ansiedlung.
In diesem Bild zeigt sich besonders die impressionistische Manier des Künstlers, die Konturen sind stark verschwommen. Das Bild ist unten rechts signiert.
Bruno Jüttner wurde 1880 in Wernigerode geboren und verstarb dort 1965. Seine Ausbildung in Malerei und Bildhauerei absolvierte er an den Kunstakademien in Kassel und München. Er bereiste Holland, Belgien und Frankreich. Nach dem I. Weltkrieg siedelte er nach Berlin über. Dort verbrennen bei einem Bombenangriff 1943 seine Werke, sowie seine Papiere und Dokumente. Er organisierte Ausstellungen, stellte selbst in in Magdeburg, Halle und Wernigerode aus.

Grunddaten

Material/Technik:	Öl auf Holzplatte / Malerei
Maße:	Höhe: 60,5 cm, Breite: 148,5 cm; Rahmen: 70 x 157,5 x 4 cm

Ereignisse

Gemalt	wann	
	wer	Bruno Jüttner (1880-1965)
	wo	

[Geographischer Bezug]

wann

wer

wo Brocken

Schlagworte

- Gemälde
- Harzmalerei
- Impressionismus
- Landschaft
- Panorama

Literatur

- Ahrens, Olaf und Schulze, Rainer. Herausgegeben vom Wernigeröder Geschichts- und Heimatverein (2018): Die Harzmaler. Gemälde des 19. und 20. Jahrhunderts. Wernigerode, Abb. S.48, unten